

Weiler Boinghausen

Ehemals Oberboinghausen

Schlagwörter: [Weiler](#), [Hausbaum](#), [Fachwerkgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf Boinghausen, ehemals Oberboinghausen (2009)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Ersterwähnung 1443 als „Buwynckhuesen“. Auf der Bürgermeistereikarte von 1832 war Oberboinghausen ein Weiler in Hanglage. Nördlich und südlich des Weilers schloss sich das Gartenland an.

Der flächige Weiler Boinghausen erstreckt sich oberhalb von Niederboinghausen und hat heute in der Bausubstanz überwiegend Häuser des 20. Jahrhunderts, vereinzelt Fachwerkgebäude mit Steinsockel des 18. Jahrhunderts, umgeben von Hausgärten und vereinzelt Hausbäumen. Die Bebauungserweiterung vollzog sich insbesondere im Norden und Nordosten der Ortschaft.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2009)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Weiler Boinghausen

Schlagwörter: [Weiler](#), [Hausbaum](#), [Fachwerkgebäude](#)

Ort: Marienheide - Boinghausen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1443

Koordinate WGS84: 51° 04 11,77 N: 7° 28 56,31 O / 51,06994°N: 7,48231°O

Koordinate UTM: 32.393.666,95 m: 5.658.697,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.938,86 m: 5.660.472,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Boinghausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080710-0008> (Abgerufen: 3. Juli 2022)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

